

Stadtgespräch

33. Jahrgang - Dezember 2021

Sozialdemokratische Stadtzeitung für Bad Ems

Bauwerke der Welterbestadt Bad Ems

Die evangelische Kaiser Wilhelm-Kirche

Anfang der **1870er Jahre** wuchs der Kurbetrieb in Ems, insbesondere weil Wilhelm I. jedes Jahr hier zur Kur weilte und somit Mitglieder Europäischer Fürstenhäuser dazu brachte, dem nachzutun und ebenfalls in Ems zu „kuren“. Ems wurde mehr und mehr ein Modekurort, man schmückte sich damit, den Europäischen Honoratioren hier in Ems zu begegnen.

Es entstand die Idee, für die Kurgäste im oberen Stadt-



teil eine zweite Evangelische Kirche zu bauen, damit diese nicht den beschwerlichen Weg ins Dorf Ems zur Evangelischen Martinskirche

zurücklegen mussten. Bürger aus Ems und auch Kurgäste taten sich zusammen und brachten nach und nach über eine Spenden-Aktion immerhin einen Bau-Fond von 5.000,--Mark zusammen.

1888, dem „Dreikaiserjahr“ drohten schließlich alle Hoffnungen auf einen Neubau zu nichts zu werden. Kaiser Wilhelm I. starb, der Nachfolger, sein Neffe Friedrich III., erlag nach wenigen Wochen einer Krankheit.



Wilhelm I. im Juli 1870 in Bad Ems, kurz bevor der Krieg ausbrach



Kaiser Friedrich III

Der endgültige Erbe auf den Thron, Kaiser Wilhelm II. war bisher nie in Ems gewesen. 1890 wurde, nach der Aufhebung des Sozialistengesetzes, die aus verschiedenen Strömungen der Arbeiterbewegung hervorgegangene SAP in „Sozialdemokratische Partei Deutschlands“ umbenannt.

In dieser Zeit kam ein neuer Kurgast nach Ems, Friedrich von Bodenschwingh aus Bethel, Gründer der sozialen Einrichtung für hilfsbedürftige Menschen, der heutigen „Stiftung Bethel“. Selbst Theologe war er höchst interessiert am Neubau einer Evangelischen Kirche und zitierte unverzüglich seinen Stadt- und Regierungsbaumeister nach Ems.

Und wieder wurde ein Komitee gegründet, ein Bauplatz wurde erworben (in der heutigen Villenpromenade). In einem Protokoll des Bau-Komitees liest sich folgendes:... die Gelder für den Bau dieser Badekirche denkt das Comité in der Art zu beschaffen,

dass an ehemalige evangelische Kurgäste ein Aufruf um Gaben direct eingesandt wird, wodurch das Comité erhofft, etwa 40.000,-- Mark zu erhalten. Außerdem soll Se. Majestät der Kaiser und König um ein Gnadengeschenk von 50.000,-- Mark angegangen werden...“ Der Kaiser entschied und zahlte. Grundsteinlegung der neuen Kirche war am **21.6.1898** und die Einweihung am **15. August 1899**. Die Kirche wurde sehr schnell gebaut. Hundert Jahre später ist sie „baufällig“ und musste 2017 geschlossen werden.

Die Statik stimmt nicht mehr, weil die Kirche sich zur Lahn hin um mindestens 8 cm. abgesenkt hat und zum Teil unterspült ist. Als Baudenkmal muss die Kirche erhalten bleiben und die Renovierung wird immens viel Geld kosten. Wer zahlt? Einen zahlenden Kaiser, den man „angehen“ kann und viele zahlende Kurgäste gibt es nicht... Und wieder wurde ein Komitee gegründet: 2017 entstand ein Förderverein zum Erhalt der Kaiser-Wilhelm-Kirche, der sich redlich um Spendengelder müht. Wer sich für den Förderverein interessiert möge sich gerne an

Karl Werner Köpper wenden (koepperkw@t-online.de). **Literatur- und Quellenachweis:**

Dr. Hans-Jürgen Sarholz „Geschichte der Stadt Bad Ems“, 2. Auflage 1996



Die von Kaiser Wilhelm II. am 4. Oktober 1897 gebilligte Bauzeichnung des Regierungsbau-meisters Siebold

Dr. Hans-Jürgen Sarholz „Bad Ems – Streifzug durch die Geschichte“, 3. Auflage 2015

Dr. Hans-Jürgen Sarholz „Die Emser Depesche“, 4. Auflage 2020

Dieter Weithoener: „Bad Ems – Stadt mit Gesicht“ Beiträge zur Baugeschichte 198



Worte zum Jahreswechsel

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

für unseren SPD-Ortsverein klingt ein arbeits-, ereignisreiches und auch erfolgreiches Jahr 2021 aus. Allerdings beenden wir das Jahr auch mit einer angespannten „Corona-Lage“. Die Pandemie beschäftigt uns leider immer noch und behindert so manch gesellige Veranstaltung oder Beisammensein. Wir sind mit der Impfkampagne unseres Landes auf dem richtigen Weg.

Aber leider gibt es noch zu viele, die sich – aus welchen Gründen auch immer – vom Impfen abhalten lassen. Daher mein dringender Appell an alle diejenigen, die sich noch nicht haben impfen lassen, sich damit intensiv zu beschäftigen. Wir retten durch die Impfung viele Menschenleben und schützen auch uns selbst. Deshalb nochmals meine dringende Bitte, sich unbedingt impfen zu lassen!

Im Mittelpunkt unserer politischen Arbeit und Aktivitäten, standen die Land-

tags- und Bundestagswahl 2021. Wir haben bei beiden Wahlen als stärkste politische Kraft abgeschlossen. In Rheinland-Pfalz stellen wir mit Malu Dreyer eine erfolgreiche und sehr beliebte Ministerpräsidentin und unser Wahlkreiskandidat Roger Lewentz wurde wieder Landtagsabgeordneter.

Zum wiederholten Male gewann er den Wahlkreis direkt. Auf Bundesebene wurde die SPD stärkste Kraft. Da zahlt sich gute Basisarbeit aus, die wir auch hier vor Ort umgesetzt haben. Auch in Zukunft setzen wir uns für die Belange der Mitbürgerinnen und Mitbürger in unserer Heimatstadt ein.

Unsere Stadtratsfraktion hat sehr konstruktive Politik in den entsprechenden Gremien geleistet. Dafür bedanke ich mich als Ortsvereinsvorsitzender bei den ehrenamtlichen Rats- und Ausschussmitgliedern!

Unsere Veranstaltungsreihe im kommenden Jahr beginnt mit dem traditionellen „Dippkuchen-Essen“ am Frei-

tag, dem 07. Januar 2022, um 19:00 Uhr im Gasthaus Alt Ems. Der Abend wird neben dem kulinarischen Höhepunkt auch als Neujahrsempfang mit prominentem Besuch zum gegenseitigen Austausch und plaudern genutzt werden können.

Hierzu möchte ich erstmal - unabhängig von der Lage - ganz besonders einladen und freue mich, wenn wir uns an diesem Abend persönlich sehen.

Wir hoffen, dass die so genannte „Pandemielage“ dies auch zulässt. Näheres werden so dann in der Tagespresse bekanntgeben!

Im Namen der SPD-Bad Ems – aber auch von mir ganz persönlich – wünsche ich allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2022.

Mit freundlichem Gruß

Frank Ackermann
1. Vorsitzender OV Bad Ems

Bericht von der Arbeit der Fraktion im Stadtrat

So rasch ist wieder ein Jahr vorbei und in der Rückschau haben wir von der SPD-Fraktion 2021 viele Themen und wichtige Entscheidungen begleitet und mit verantwortet. Die Corona Pandemie hat unseren Alltag sehr beeinflusst und wird auch weiterhin unsere besondere Achtsamkeit erfordern. Die Arbeit im Stadtrat und in den Ausschüssen wurde über viele Monate über Videokonferenzen und digitalen Sitzungen durchgeführt. Einige Punkte der Arbeit unserer Fraktion möchte ich herausstellen:

Neubau KiTa Villenpromenade
Der Neubau der KiTa Villenpromenade wurde planmäßig fertiggestellt und im September offiziell mit einem „Tag der offenen Tür“ eröffnet. Sehr erfreulich, dass nun die Betreuung mit sehr gut qualifizierten Erzieherinnen für 95 Kinder in einer top modernen KiTa möglich ist. Ab Januar 2022 werden alle Plätze belegt sein. Der Stadtrat hat die gesamte Planungs- und Bauzeit mit den erforderlichen Genehmigungen und Beschlüssen mitgetragen. Die Kita ist nach den neusten pädagogischen Erkenntnissen ausgestattet und erfüllt die vom Gesetzgeber vorgeschriebenen Bedingungen. Nach der Eröffnung in Anwesenheit der Bürgermeister, des Landrats, weiteren Gästen sowie von vielen Kindern mit ihren Eltern, aber auch interessierten Bürgern konnten wir die Räumlichkeiten besichtigen.

Planung KiTa Römergarten
Auch wenn mit der Eröffnung der KiTa Villenpromenade derzeit der

Bedarf an Betreuungsplätzen gedeckt ist, benötigen wir mittelfristig weitere Plätze. Mit dem neuen KiTa-Gesetz besteht ab dem 2. Lebensjahr ein Rechtsanspruch auf Betreuung. Selbst mit den weiteren KiTa Einrichtungen in der Stadt werden wir dies ohne zusätzliche Räumlichkeiten nicht erfüllen können. Die Entscheidung für einen Umbau des leer stehenden Gebäudes Römerpassage in eine „KiTa Römergarten“ wurde im Stadtrat letztes Jahr beschlossen. Die Anträge für die Zuschüsse des Landes sind im Frühjahr gestellt worden und wir hoffen, dass bald positive Entscheidungen getroffen werden. Beide Projekte sind wichtige Ziele, um Bad Ems attraktiv für junge Familien zu gestalten.

Neubauten Emser Therme, Parkhaus und Hotel
Ein Aufenthalt in den Emser Thermen tut nicht nur den Einheimischen gut, sondern lockt seit 8 Jahren viele Touristen nach Bad Ems. Mit dem Bau des Parkhauses und des Hotels wird die Stadt für ein größeres Einzugsgebiet attraktiv sein. Wir können davon ausgehen, dass die Gäste auch länger in der Stadt und der Region verweilen. Der Stadtrat und unsere Fraktion haben mit deutlicher Mehrheit diese Projekte unterstützt und konnten neben vielen hochkarätigen Gästen der feierlichen Eröffnung Ende November beiwohnen. Die Betreiber der Emser Therme und des Thermo Hotels, die Gebrüder Dr. Kannevischer, betonten in ihren Reden insbesondere die sehr gute, konstruktive und vertrauensvolle

Zusammenarbeit mit den städtischen Gremien und dem Stadtrat.

E-Ladesäulen und „Lückenschluss Spiess“

Wir haben im Stadtrat die Planungen unterstützt, weitere E-Ladesäulen in der Stadt zu errichten. Die Straßenbauarbeiten im Bereich des früheren Güterbahnhofs „Am Spiess“ sowie am daran anschließenden Parkplatz sind abgeschlossen, zunächst 6 Ladestationen eingerichtet sowie die Möglichkeiten der Erweiterung für weitere Ladesäulen sind vorgesehen.

Bauprojekte

Übers gesamte Jahr haben wir zahlreiche Bauanfragen und Anträge zu Bauvorhaben von Bürgerinnen und Bürgern zugestimmt, sofern diese sich im Rahmen des geltenden Baurechts bewegt haben. Unser Ziel ist, junge Familien für unsere Stadt zu interessieren, sei es über Renovierung oder Erweiterung vorhandenen Wohnraums oder Neubauten.

Parkgebühren in der Stadt

Die finanzielle Lage der Stadt ist äußerst schwierig, die Ausgaben übersteigen die Einnahmen deutlich. 85 % unserer Ausgaben müssen aufgrund von gesetzlichen Verpflichtungen geleistet werden. Daher haben wir nur wenige Handlungsspielräume, um zusätzliche Einnahmen zu generieren. Nach langen Beratungen haben wir im Stadtrat und – auch mit der Zustimmung unserer Fraktion – entschieden, dass ab Januar 2022 die Parkgebühren angehoben werden.

Dies ist nach unserer Einschätzung vertretbar, wurden diese Gebühren seit Jahrzehnten nicht mehr angepasst. Auch die Vergleiche mit Städten ähnlicher Größe wie Bad Ems zeigen, dass wir hier angemessen entschieden haben. Die erwarteten Mehreinnahmen kämen der Stadt zugute, d.h. diese Gelder könnten für neue Projekte verwendet werden.

Waldbegehung mit dem Förster

Auch in diesem Jahr waren wir mit unserem Revierförster Rainer Jäger zu einem Waldrundgang unterwegs, um uns über aktuelle Waldprojekte und den Zustand des

Waldes vor Ort zu informieren. Sehr erschreckend sind die großen Schäden, die durch Borkenkäfer und Co sowie Windbruch verursacht wurden. Herr Jäger erklärte, wie mit neuen Pflanzungen und Durchmischung der Baumarten langfristig eine Erholung unseres Waldes erreicht werden soll. Hoffen wir das Beste! Herrn Jäger ein besonderes Dankeschön für die informative Wanderung. Ausblick

Die Zusammenarbeit mit den Fraktionen im Stadtrat und mit dem Stadtbürgermeister ist gut. Die Themen und Aufgaben wer-

den sachorientiert und zielführend diskutiert und im Sinne „Was ist gut für Bad Ems?“ entschieden. So werden wir uns auch im nächsten Jahr dafür einsetzen, unsere schöne Kurstadt für die Bürgerinnen und Bürger sowie für die Gäste weiter voranzubringen.

Mit besten Wünschen für die Advents- und Weihnachtszeit sowie für ein gutes, vor allem gesundes neues Jahr!

Inge Beisel,
Fraktionsvorsitzende der SPD im Stadtrat

Die SPD-Stadtratsfraktion stellt sich vor:



Inge Beisel
Fraktionsvorsitzende



Peter Meuer
Stellv. Fraktionsvorsitzender



Doris Lotz



Uwe Hausen



Fritz Bingel



Dagmar Fuchs



Frank Ackermann
1. Beigeordneter (SPD)

Kalender 2022



Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1 Sa Neujahr	1 Di	1 Di	1 Fr	1 So Tag der Arbeit	1 Mi	1 Fr	1 Mo ³¹	1 Do	1 Sa	1 Di Allerheiligen	1 Do
2 So	2 Mi	2 Mi	2 Sa	2 Mo ¹⁸	2 Do	2 Sa	2 Di	2 Fr	2 So	2 Mi	2 Fr
3 Mo ¹	3 Do	3 Do	3 So	3 Di	3 Fr	3 So	3 Mi	3 Sa	3 Mo Tag der Dt. Einheit	3 Do	3 Sa
4 Di	4 Fr	4 Fr	4 Mo ¹⁴	4 Mi	4 Sa	4 Mo ²⁷	4 Do	4 So	4 Di ⁴⁰	4 Fr	4 So
5 Mi	5 Sa	5 Sa	5 Di	5 Do	5 So Pfingsten	5 Di	5 Fr	5 Mo ³⁶	5 Mi	5 Sa	5 Mo ⁴⁹
6 Do Heilige Drei Könige	6 So	6 So	6 Mi	6 Fr	6 Mo Pfingstmontag ²³	6 Mi	6 Sa	6 Di	6 Do	6 So	6 Di
7 Fr Dibbekuche-Essen	7 Mo ⁶	7 Mo ¹⁰	7 Do	7 Sa	7 Di	7 Do	7 So	7 Mi	7 Fr	7 Mo ⁴⁵	7 Mi
8 Sa	8 Di	8 Di	8 Fr	8 So Muttertag	8 Mi	8 Fr	8 Mo ³²	8 Do	8 Sa	8 Di	8 Do
9 So	9 Mi	9 Mi	9 Sa	9 Mo ¹⁹	9 Do	9 Sa	9 Di	9 Fr	9 So	9 Mi	9 Fr
10 Mo ²	10 Do	10 Do	10 So	10 Di	10 Fr	10 So	10 Mi	10 Sa	10 Mo ⁴¹	10 Do	10 Sa
11 Di	11 Fr	11 Fr	11 Mo ¹⁵	11 Mi	11 Sa	11 Mo ²⁸	11 Do	11 So	11 Di	11 Fr Spießermartini	11 So
12 Mi	12 Sa	12 Sa	12 Di	12 Do	12 So	12 Di	12 Fr	12 Mo ³⁷	12 Mi	12 Sa Spießermartini	12 Mo ⁵⁰
13 Do	13 So	13 So	13 Mi	13 Fr	13 Mo ²⁴	13 Mi	13 Sa	13 Di	13 Do	13 So Martini-Kirmes	13 Di
14 Fr	14 Mo ⁷	14 Mo ¹¹	14 Do	14 Sa	14 Di	14 Do	14 So	14 Mi	14 Fr	14 Mo ⁴⁶	14 Mi
15 Sa	15 Di	15 Di	15 Fr Karfreitag	15 So	15 Mi	15 Fr	15 Mo ³³	15 Do	15 Sa	15 Di	15 Do
16 So	16 Mi	16 Mi	16 Sa	16 Mo ²⁰	16 Do Fronleichnam	16 Sa	16 Di	16 Fr	16 So	16 Mi	16 Fr
17 Mo ³	17 Do	17 Do	17 So Ostern	17 Di	17 Fr	17 So	17 Mi	17 Sa	17 Mo ⁴²	17 Do	17 Sa
18 Di	18 Fr	18 Fr	18 Mo Ostermontag ¹⁶	18 Mi	18 Sa	18 Mo ²⁹	18 Do	18 So	18 Di	18 Fr	18 So
19 Mi	19 Sa	19 Sa	19 Di	19 Do	19 So	19 Di	19 Fr	19 Mo ³⁸	19 Mi	19 Sa	19 Mo ⁵¹
20 Do	20 So	20 So	20 Mi	20 Fr	20 Mo ²⁵	20 Mi	20 Sa	20 Di	20 Do	20 So	20 Di
21 Fr	21 Mo ⁸	21 Mo ¹²	21 Do	21 Sa	21 Di	21 Do	21 So	21 Mi	21 Fr	21 Mo ⁴⁷	21 Mi
22 Sa	22 Di	22 Di	22 Fr	22 So	22 Mi	22 Fr	22 Mo ³⁴	22 Do	22 Sa	22 Di	22 Do
23 So	23 Mi	23 Mi	23 Sa	23 Mo ²¹	23 Do	23 Sa	23 Di	23 Fr	23 So	23 Mi	23 Fr
24 Mo ⁴	24 Do	24 Do	24 So	24 Di	24 Fr Waldfest	24 So	24 Mi	24 Sa	24 Mo ⁴³	24 Do	24 Sa Heiligabend
25 Di	25 Fr	25 Fr	25 Mo ¹⁷	25 Mi	25 Sa Waldfest	25 Mo ³⁰	25 Do	25 So	25 Di	25 Fr	25 So 1. Weihnachtstag
26 Mi	26 Sa	26 Sa	26 Di	26 Do Christi Himmelfahrt	26 So Waldfest	26 Di	26 Fr Bartholomäusmarkt	26 Mo ³⁹	26 Mi	26 Sa	26 Mo 2. Weihnachtstag
27 Do	27 So	27 So Beginn der Sommerzeit	27 Mi	27 Fr	27 Mo ²⁶	27 Mi	27 Sa Bartholomäusmarkt	27 Di	27 Do	27 So 1. Advent	27 Di ⁵²
28 Fr	28 Mo Rosenmontag ⁹	28 Mo ¹³	28 Do	28 Sa	28 Di	28 Do	28 So Blumenkorso	28 Mi	28 Fr	28 Mo ⁴⁸	28 Mi
29 Sa		29 Di	29 Fr	29 So	29 Mi	29 Fr	29 Mo Bartholomäusmarkt ³⁵	29 Do	29 Sa	29 Di	29 Do
30 So		30 Mi	30 Sa	30 Mo ²²	30 Do	30 Sa	30 Di	30 Fr	30 So Ende der Sommerzeit	30 Mi	30 Fr
31 Mo ⁵		31 Do		31 Di		31 So	31 Mi		31 Mo Reformationstag ⁴⁴		31 Sa Silvester

SPD-Ortsverein Bad Ems traf sich zur Mitgliederversammlung +++Bundestagskandidat Dr. Thorsten Rudolph zu Gast in Bad Ems +++Vorsitzender Frank Ackermann, seine Stellvertreterin Doris Lotz und Peter Meuer wiedergewählt

Die zahlreich erschienenen Mitglieder des Ortsvereins konnten aus erster Hand vom Wahlkreis-kandidaten Dr. Thorsten Rudolph die aktuelle Situation und Lage der SPD anlässlich der bevorstehenden Bundestagswahl erfahren. Er stellte sich auch den Fragen der anwesenden und ging auf die Ziele und Politik der SPD für die Wahl 2021 ein.

„Ich freue mich über den derzeit großen Zuspruch gegenüber meiner Person und der SPD all-



gemein“, so Dr. Rudolph. „Das sah mal Bundesweit für uns anders aus. Wir haben mit Olaf Scholz einen sehr guten Spitzenkandidaten und die SPD hat ein Programm, das die Zukunft im Blick hat. Ob das der Mindestlohn, die Renten- und Sozialpolitik ist oder aber der Klimawandel. Auf alles haben wir eine Antwort“, so der Wahlkreis-kandidat. „Wer Veränderung möchte, muss beide Stimmen der SPD geben.“

Die Erststimme, damit ich meine Ziele für die Region in Berlin umsetzen kann und die Zweitstimme, damit Olaf Scholz Bundeskanzler werden kann“, so Rudolph. Der Bundestagskandidat, der zum wiederholten



Lydia Specht wurde mit großen Ehren aus ihrem Amt verabschiedet.

Male in der Kur- und Kreisstadt zu Gast war, ist auch am Freitag, den 17. Sept. 2021, in der Zeit von 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr wiederrum in Bad Ems, um vor der Volksbank-Filiale den Bürgerinnen und Bürgern Rede und Antwort zu stehen. Bei der diesjährigen Mitgliederversammlung standen auch die Neuwahlen des Vorstandes auf der Tagesordnung, die unter der souveränen Leitung von Dr. Rudolph durchgeführt wurden. Mit jeweils hervorragenden Ergebnissen wurden der 1. Vorsitzende Frank Ackermann, sowie

seine beiden Stellvertreter Doris Lotz und Peter Meuer in ihren Ämtern bestätigt. Als Kassiererin wurde Angelika Hille und als Schriftführerin Inge Beisel in den Vorstand gewählt. Als Besitzer wurden Thomas Fischbach,

Gaelle Winter, Aynur Tanis, Peter Hauth und Uwe Hausen an diesem Abend gewählt.

An diesem Abend wurde die langjährige Kassiererin Lydia Specht aus ihrem Amt verabschiedet und mit einem entsprechenden Präsent für ihre jahrelange Arbeit vom Vorsitzenden und Dr. Rudolph belohnt. „Wir haben Lydia für ihre tolle und immer sehr korrekte Arbeit zu danken und wünsche ihr weiterhin viel Spaß in unserer SPD“, so der Vorsitzende Frank Ackermann. Für 50 Jahre Mitglied-

schaft wurde Ella Augst geehrt, die für ihre aktive und inaktive Arbeit und Parteizugehörigkeit ebenfalls mit einem „kleinen“ Präsent beschenkt wurde. Außerdem können die Genossen Horst Reifert und Dieter Specht

(die an diesem Abend leider nicht anwesend sein konnten) ebenfalls auf 50-Jahre SPD-Mitgliedschaft zurückblicken.

Für diese beiden werden die Ehrungen nachgeholt. Mit großer

Freude konnte der OV-Vorsitzende mit Maro Hennig und Daniel Hennig zwei neue Mitglieder begrüßen, die vom Bundestagskandidaten Dr. Rudolph das entsprechende Parteibuch ausgehändigt bekamen.

Schließung der Postbankfiliale Bad Ems im Jahr 2022 +++Wie sozial verträglich handelt die Deutsche Bank?

Insbesondere in diesem, aber auch vereinzelt in den vergangenen Jahren kam es zu Beschwerden der Bevölkerung über unvorhergesehene Schließungen und weitere Unannehmlichkeiten bei der Bad Emser Filiale der Postbank, die ja auch Postservicelösungen innerhalb der Filiale in der Römerstraße anbietet. Unverzüglich hat sich der SPD Ortsverein im Frühjahr dieses Jahres um die Sachlage gekümmert und erreicht, dass der Service in mehrerer Hinsicht insbesondere bezüglich der Postdienstleistungen erheblich verbessert wurde. Ein Gerücht, dass die Postbankfiliale in Bad Ems schließt und damit auch die Postdienstleistungen wegfallen, verdichtete sich und auch hier wurde unser Ortsverein tätig über Kontaktaufnahme mit den zuständigen Behörden und Medien.

Nun hat die Stadt Bad Ems über die Medien mitteilen lassen, dass private Postdienstleister in den Startlöchern stehen zum Verkauf von Briefmarken etc. Das ist sehr schön, insbesondere, weil der Stadtteil „Spieß“ da-

mit belebt wird. Leider wird die Schließung der Postbank nicht erwähnt und somit hingenommen. Schon mit der Übernahme der Postbank durch die Deutsche Bank vor einigen Jahren begann die Schließung vieler Filialen und damit der Abbau von Arbeitsplätzen.

... wo Gäste Freunde werden

OMNIBUSBETRIEB
Modigell & Scherer
Büro: 56337 Arzbach • Am Bühl 3
Telefon 02603/8022 • Fax 02603/8147
www.modigell-scherer.de

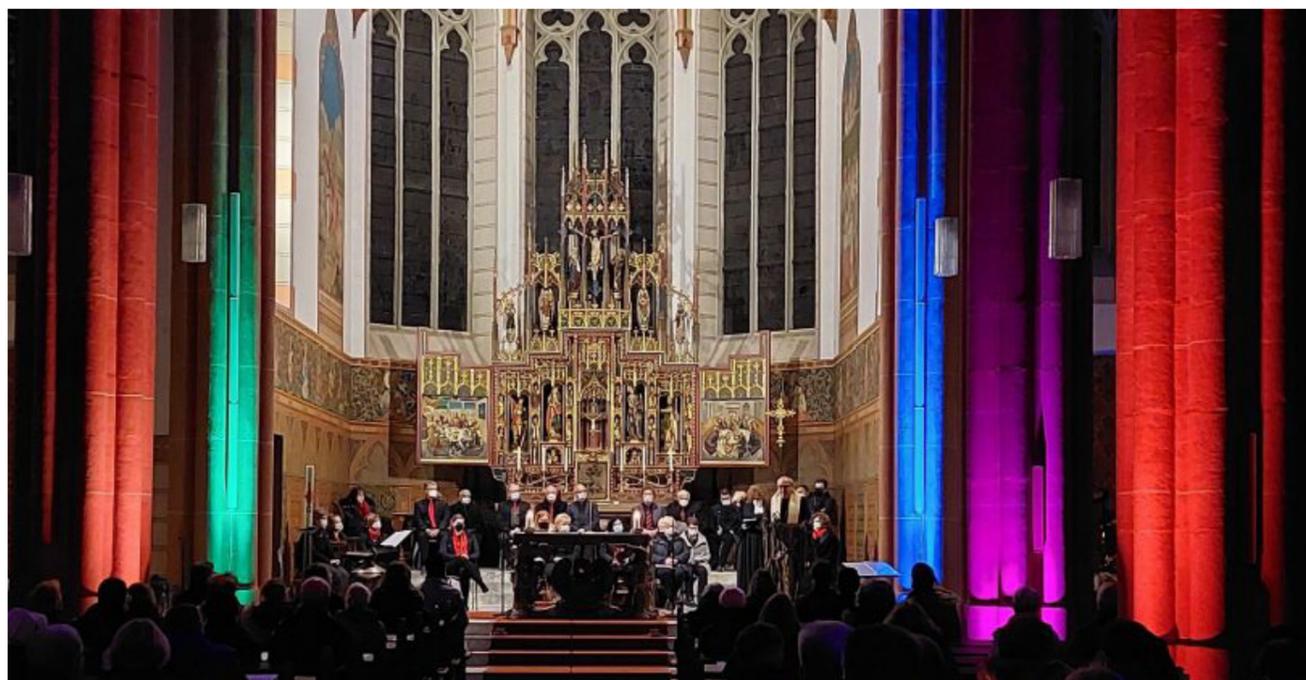
Natürlich „plant“ die Deutsche Bank „keine Entlassungen“ (Quelle: Rhein-Zeitung vom 8.11.2021). Die Frage ist, wie mit den Angestellten der diversen Filialen tatsächlich umgegangen wird. Die Mitarbeiter der Bad Emser Filiale haben die Schließung ihrer Filiale ausschließlich aus der Zeitung erfahren. Die Menschen arbeiten nicht nur wegen Geld, wobei natürlich der Lebensunterhalt sichergestellt werden muss, die

der Postbank? Wo können sie zukünftig ihre Bankgeschäfte abwickeln? Der Verweis auf das heutzutage mögliche „Online-Banking“ ist richtig und für junge Leute eine gute Sache. Wo aber bleiben ältere Menschen, die durch die Schließungen sicher Probleme bekommen.

Wir als SPD – Ortsverein bleiben am Thema und werden uns auch künftig für die Belange unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger einsetzen.

Ökumenisches Friedensgebet in der katholischen Martinskirche in Bad Ems

Nicht nur Vertreter unterschiedlicher Kirchen, sondern auch Kommunalpolitiker kamen am Volkstrauertag zusammen, um zu zeigen, dass vielfältigen Glaubensrichtungen möglich ist. Frau Dr. Hildegard Simon sprach einerseits über das na-Pandemie, die zu schrecklichen Taten führte. Sie sprach aber auch von der Hoffnung, die die enorme



sie an eine Zukunft glauben, in der ein friedliches Zusammenleben der Völker mit den Elend in der Welt, den zunehmenden Antisemitismus in Deutschland und die Corona-Pandemie, die zu schrecklichen Taten führte. Sie sprach aber auch von der Hoffnung, die die enorme Hilfsbereitschaft der Bevölkerung, man denke an die Flutkatastrophe an der Ahr.

stadtgespräch

Herausgeber:

SPD Ortsverein Bad Ems

Verantwortlich:

Frank Ackermann

Marktstr. 50, 56130 Bad Ems

Redaktion:

Frank Ackermann

Auflage: 5000 Stück

TÄGLICH
WECHSELNDER
MITTAGSTISCH!

Ihr Partner für
Partyservice-Catering!



Marktstraße 13-14, 56130 Bad Ems
Telefon 026 03 / 93 33 53
www.alt-ems.de

Mo. - Fr. 11.30 - 14.00 Uhr
17.00 - 24.00 Uhr
Sa. 17.00 - open end
So. 11.00 - 14.00 Uhr
17.00 - 22.00 Uhr
Dienstag Ruhetag!

SPD

Sozialdemokraten im Widerstand während der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft.

Der Kreisauer Kreis

Im „Kreisauer Kreis“ schlossen sich 1940 Menschen unterschiedlicher Herkunft zusammen mit dem Ziel, nach dem Zusammenbruch des „Dritten Reiches“ eine neue soziale Ordnung zu schaffen.

Der Mensch im Mittelpunkt, alle sollten die gleichen Chancen haben, allen die gleichen Möglichkeiten so viel wie möglich zu lernen und damit selbständige, mündige Bürger zu werden innerhalb eines demokratischen Europa. Der Kreis setzte sich zusammen aus Adligen, aus der Arbeiterbewegung, dem Bürgertum und nicht zuletzt der Kirche. Viele der Mitglieder waren Sozialdemokraten, viele mit einer christlichen Grundhaltung, dem sogenannten „Christlichen Sozialismus“. Dazu gehörte auch **Adolf Reichwein**.

Adolf Reichwein wurde am **3. Oktober 1898** in ein sozialdemokratisches Elternhaus in Ems geboren. Der Vater war Lehrer an der heutigen Stein-Schule. 1904 zog die

Familie von Ems in die Nähe von Friedberg/Hessen, wo der Vater ebenfalls als Lehrer und Organist arbeitete. Adolf Reichwein wurde 1916 ein-gezogen, schwer verwundet. 1918 konnte er mit dem Studium in Frankfurt beginnen. Adolf Reichwein wurde Reformpädagoge. Diese pädagogische Haltung wurde begründet aus seiner Zeit in der damaligen Jugendorganisation „Wandervogel“. se Reformpädagogik wollte auch, dass allen Menschen eine umfassende Bildung und Schulbildung zuteil wird, unabhängig vom Elternhaus und finanziellen Mitteln. 1933 wurde Reichwein die Professur an einer Pädagogischen Akademie entzogen. Er bekam eine Stelle als Volksschullehrer. Adolf Reichwein wurde als Sozialdemokrat und Mitglied des Kreisauer Kreises im Juni 1944 fest



Adolf Reichwein vor dem Volksgerichtshof am 20. Juli 1944

Einer der Ziele und Haltungen dieser Gruppierung war: Raus aus Pädagogische Mief.

Mit allzu großer Strenge und langweiligem Frontalunterricht schafft man bei Kindern und Jugendlichen kein „intrinsisches“ Interesse am Stoff und am Lernen. Die-

genommen und im Oktober 1944 von den Nazis ermordet.

Literatur- und Quellen-

nachweis: Dr. Hans-Jürgen Sarholz „Geschichte der Stadt Bad Ems“, 2. Auflage 1996 Archiv des Vereins für Geschichte-, Denkmal und Landschaftspflege e.V. Bad Ems

SPD

Guter Schlaf. Guter Tag.

Löwenstein hat eine lange und erfolgreiche Tradition in der Schlafatemtherapie. Die Geräte der prisma Familie bieten individuelle, maßgeschneiderte Behandlung von obstruktiver und zentraler Schlafapnoe. Immer auf dem aktuellen Stand der Entwicklung.

Durchatmen. Durchschlafen. Prisma.

